

# Wehr und Schleuse 114

## Ersatzneubau als Komplexbauwerk

Verkehrswasserbau/ Wehre, Schleusen

Ökologische Durchgängigkeit/ Fischaufstiegsanlagen



**Planungsgemeinschaft  
Tief- und Wasserbau GmbH**  
- Beratende Ingenieure, VBI -

### ■ Auftraggeber

Wasser- und Bodenverband  
„Nördlicher Spreewald“  
Am Stieg 15  
15910 Bersteland, OT  
Freiwalde

### ■ Zeitraum

2009 - 2012

### ■ Baukosten

ca. 1.900.000 € netto



### ■ Kurzbeschreibung

Erhebliche Mängel und Schäden am vorhandenen Bauwerk erforderten den Ersatzneubau der Gesamtanlage. Das Wehr 114 liegt im Nordumfluter in der Nähe der Ortslage Alt Zauche im Landkreis Dahme-Spreewald. Der Nordumfluter sichert als Hochwasserableiter den großräumigen Hochwasserschutz des nördlichen Oberspreewaldes, einschließlich des Siedlungsraumes der Gemeinde Burg, der Stadt Lübben und den an den Nordumfluter angrenzenden Gemeinden.

Diese Funktion des Gewässers war auch für die Dauer der Bauzeit aufrechtzuerhalten, was mittels eines entsprechend leistungsfähigen Umgehungsgerinnes umgesetzt wurde. Neben den Komponenten des Komplexbauwerkes Wehr, Kahnschleuse und Fischaufstiegsanlage war zusätzlich eine Ausleitung des zur Wasserversorgung des Nordpolders dienenden Graben 13 ins Bauwerk zu integrieren. Der Wehrverschluss besteht aus zwei baugleichen Doppelschützen, welche elektromechanisch angetrieben werden. Die Schleuse wurde als typische Spreewaldschleuse für die manuelle Selbstbedienung konzipiert. Die Fischaufstiegsanlage wurde in technischer Bauweise in Form eines Schlitzfischpasses geplant und umgesetzt. Schließlich wurde zur Erschließung ein Betriebsweg zum Bauwerk hergestellt, welcher den parallel zum Nordumfluter verlaufenden A-Graben mit Hilfe eines Wellstahlrohrdurchlasses quert.

### ■ Leistungsumfang

Objektplanung  
Tragwerksplanung  
Örtliche Bauüberwachung  
SiGe-Koordination

### ■ Technische Daten

Wehrbreite	2 x 4,00 m
Schleuse	10,00 m x 4,00 m
Fischaufstieg	8 Becken mit Größe b=1,50 m und l=2,10m

© PTW 2012 Nr. 3244, 3335, 3403